

Ihre Vorteile!

- **Optimale** Prüfungsvorbereitung auf die Ergänzungsprüfung zum NotSan durch erfahrene Notfallsanitäter und -ärzte
- Überwiegend **Praxisorientiertes** Lernen durch Notfallbeispiele im medizinischen Simulatorzentrum
- Erlernen der praktischen Maßnahme an mehreren Praxisstationen
- Prüfungssimulation und Feedback am Kursende



Medizinische Berufsfachschule
am Städtischen Klinikum Dresden
Bodenschwinghstraße 1 – 3
01159 Dresden

Tel.: 0351/4 80 34 01
E-Mail: info@medbfs.khdf.de
Internet: www.klinikum-dresden.de/medbfs

Ansprechpartner
Fort- und Weiterbildung

Astrid Fuhrmann
Koordinator
Tel.: 0351/4 80 34 06
Fax.: 03 51/4 80 32 16
E-Mail: fuhrmann-as@medbfs.khdf.de

Jeannette Landgraf
Sekretariat
Tel.: 03 51/4 80 34 32
Fax.: 03 51/4 80 32 16
E-Mail: landgraf-je@medbfs.khdf.de



Weiterqualifikation zum/zur
Notfallsanitäter
Notfallsanitäterin

Vorbereitungskurs (80 h)
für Rettungsassistenten/innen
ab fünf Jahren Berufserfahrung

www.klinikum-dresden.de/medbfs

Organisation, Ablauf und Gebühren

Kurs- und Prüfungszeitraum:

1. Kurs:

1. Woche Theorie:	22.01.-26.01.2018
2. Woche Simulatorzentrum:	12.03.-16.03.2018
Prüfungszeitraum:	26.03.-29.03.2018
Anmeldefrist bis:	08.01.2018

2. Kurs:

1. Woche Theorie:	19.03.-23.03.2018
2. Woche Simulatorzentrum:	14.05.-18.05.2018
Prüfungszeitraum:	28.05.-31.05.2018
Anmeldefrist bis:	19.02.2018

3. Kurs:

1. Woche Theorie:	10.09.-14.09.2018
2. Woche Simulatorzentrum:	22.10.-26.10.2018
Prüfungszeitraum:	05.11.-09.11.2018
Anmeldefrist bis:	20.08.2018

4. Kurs:

1. Woche Theorie:	12.11.-16.11.2018
2. Woche Simulatorzentrum:	07.01.-11.01.2019
Prüfungszeitraum:	21.01.-25.01.2019
Anmeldefrist bis:	22.10.2018

Unterrichtszeit:

- 8:00–15:00 Uhr (Schulungsräume im Simulatorzentrum)
- 8:10–15:10 Uhr (Medizinische Berufsfachschule)

Teilnahmegebühr:

- Kursgebühr pro Teilnehmer 1350,00 €
- zuzüglich Prüfungsgebühr ca. 200,00 € (festgelegt durch Prüfungsbehörde)

Anmeldung:

- Anmeldebogen (www.medbfs.de)
- beglaubigte Kopie Berufserlaubnis
- Bescheinigung über die Berufstätigkeit
- als Rettungsassistent(in)
- beglaubigter Identitätsnachweis

Die Kurse können nur bei ausreichender Teilnehmerzahl stattfinden.

Organisation der staatlichen Ergänzungsprüfung

Praktische Prüfung:

- zwei Fallbeispiele (internistisch / traumatologisch)
- Übernahme aller anfallenden Aufgaben einer fachgerechten rettungsmedizinischen Notfallversorgung
- Prüfungszeit 80 Minuten (jeweils 40 Minuten pro Fallbeispiel)

Mündliche Prüfung:

- einzeln oder im Team
- drei Schwerpunkte gemäß Anlage 1 der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter (NotSan-APrV)

1. Bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken, lebenserhaltende Maßnahmen und Maßnahmen zur Abwendung schwerer gesundheitlicher Schäden bis zum Eintreffen der Notärztin oder des Notarztes oder dem Beginn einer weiteren ärztlichen Versorgung durchführen.

2. Kommunikation und Interaktion mit sowie Beratung von hilfeschuchenden und hilfebedürftigen Menschen unter Berücksichtigung des jeweiligen Alters sowie soziologischer und psychologischer Aspekte.

3. Handeln im Rettungsdienst an Qualitätskriterien ausrichten, die an rechtlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Rahmenbedingungen orientiert sind.

- Prüfungszeit 40 Minuten

Eine schriftliche Prüfung ist nicht vorgesehen!

Bewertung:

- „bestanden“ oder „nicht bestanden“ (keine Benotung!)

Voraussetzung, Ziele, Inhalt, Struktur

Mit dem Notfallsanitätergesetz werden neue Anforderungen an die Tätigkeit im Rettungsdienst gestellt. Vom zukünftigen Notfallsanitäter wird die eigenverantwortliche Durchführung invasiver heilkundlicher und medikamentöser Maßnahmen erwartet.

Ziel:

- Optimale praktische und theoretische Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung

Struktur:

Der Kurs findet an zwei Blockwochen statt.

Die Zeit zwischen den Blockwochen und der Prüfungswoche dient der Festigung der Lerninhalte und unterliegt der Selbstorganisation der Teilnehmer.

Die Vermittlung der Inhalte erfolgt praxis- und prüfungsorientiert in den Räumen der Schule und in den Schulungsräumen im Simulatorzentrum des Städtischen Klinikums Dresden – Standort Friedrichstadt.

